



Wer trägt die Kosten?

Kostenträger der PIA-Behandlung ist in der Regel die zuständige Krankenkasse.

Weitere Informationen und Anmeldung

(auch zu den Gruppenangeboten)

Sekretariat der Institutsambulanz
Hamburger Chaussee 4
24114 Kiel

Telefon: 0431 64980-60

Fax: 0431 64980-67

E-Mail: institutsambulanz@kieler-fenster.de

Träger der Psychiatrischen Institutsambulanz

KIELER FENSTER
Verein zur Förderung sozialpädagogischer Initiativen e. V.
(Gemeinnützigkeit anerkannt)

Hamburger Chaussee 4
24114 Kiel

www.kieler-fenster.de

Das KIELER FENSTER ist ein Netzwerk sozialpsychiatrischer Einrichtungen, das erwachsene Menschen mit psychischen Schwierigkeiten und Ihre Angehörigen auf vielfältige Weise flexibel und kompetent unterstützt. Im Rahmen von Beratung und Therapie, Betreuung und Begleitung bieten wir Hilfen in den Bereichen Behandlung, Wohnen, Arbeit und soziale Teilhabe.



Soziale psychiatrische Hilfen
vielfältig und individuell

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)



Für wen ist das Angebot gedacht?

In der Psychiatrischen Institutsambulanz der Tagesklinik (PIA) können psychisch erkrankte Menschen ambulant psychiatrisch behandelt werden.

Das Angebot richtet sich an PatientInnen, die wegen Art, Schwere oder Dauer ihrer psychischen Erkrankung auf das komplexe Behandlungsangebot der Institutsambulanz angewiesen sind.

Das Behandlungsangebot umfasst

- psychiatrische Grundversorgung
- Psychopharmakotherapie
- stützende Gespräche und Psychotherapie

Ferner bieten wir an

- Sozialberatung
- Ergotherapie
- Beratung für Angehörige von PIA-PatientInnen
- Gruppenangebote

Nach welchen Grundsätzen arbeiten wir?

Es wird eine ganzheitliche Sicht des Menschen zugrunde gelegt, die nicht Symptome, sondern die Gesamtpersönlichkeit mit ihren sozialen und biographischen Bezügen in den Vordergrund stellt.

Durch unser vielfältiges Angebot können wir nach sorgfältiger Indikationsstellung die Behandlung speziell auf Ihre Thematik ausrichten. Wir arbeiten gemeindepsychiatrisch orientiert und sind Teil des umfassenden Netzwerkes sozialpsychiatrischer und psychosozialer Facheinrichtungen des KIELER FENSTER. Zu diesem Netzwerk gehören neben der Tagesklinik und der Institutsambulanz der Bereich der ambulanten Ergotherapie und eine große Anzahl an Einrichtungen und Diensten in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Tagesstruktur, Begegnung und soziale Teilhabe.

Das therapeutische Team

Folgende Berufsgruppen arbeiten in der Institutsambulanz zusammen: ÄrztInnen, PsychologInnen, SozialpädagogInnen, Medizinische Fachangestellte, ErgotherapeutInnen und Honorarkräfte aus anderen Berufsfeldern.



Gruppenangebote der Institutsambulanz

Die Teilnahme ist auch unabhängig von einer Behandlung in der Institutsambulanz möglich. (Wenn Sie bei einem niedergelassenen Facharzt in Behandlung sind, benötigen Sie eine Überweisung von diesem.)

Gesprächsgruppe

Die Gesprächsgruppe richtet sich an Menschen, die immer wieder Schwierigkeiten in der Beziehung zu anderen Menschen erleben. Alle Beziehungen werden durch frühere Beziehungserfahrungen geprägt und beeinflusst. In der Gruppe können Sie Rückmeldungen über ihr Verhalten bekommen und verstehen lernen, was es bei anderen bewirkt, wie Sie erlebt werden und welche Rolle frühere Beziehungserfahrungen in Ihrer Interaktion mit Menschen spielen. Sie haben in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit, eigenes und fremdes Erleben zu erforschen sowie verändertes Verhalten auszuprobieren. Die Anmeldung erfolgt über ein Vorgespräch.

Ergotherapie

Das Angebot der Ergotherapie ist für PatientInnen geeignet, die Interesse daran haben, sich kreativ auszudrücken oder sich handwerklich zu betätigen. Die Behandlung hat das Ziel, verloren gegangene Fähigkeiten wieder herzustellen und vorhandene Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern. Die Ergotherapie findet in einer kleinen Gruppe von ca. 5 bis 6 Personen statt. Für PatientInnen, die nicht in der Institutsambulanz in Behandlung sind, ist eine Heilmittelverordnung notwendig, die durch den behandelnden Haus- oder Facharzt ausgestellt wird.

Weitere Gruppenangebote der Institutsambulanz

Die Teilnahme ist nur für PatientInnen, die in der Institutsambulanz in fachärztlicher Behandlung sind, möglich.

BELA (Bewegung Ernährung Lernen Akzeptieren)

In dieser Gruppe geht es darum, PatientInnen bei der Vorbeugung bzw. Reduzierung von möglichen Gewichtszunahmen im Laufe der Therapie zu unterstützen. Das Ernährungs- und Bewegungsprogramm BELA hilft Menschen dabei, Lebensqualität, ihr Ernährungsverhalten und ihr Körpergefühl durch Informationen und Tipps zu Bewegung und gesunder Ernährung langfristig zu verbessern.

Yoga-Gruppe

Durch Yoga kann der Körper beweglich gehalten werden und bei regelmäßigem Üben zu einer inneren Ausgeglichenheit und der Linderung von Verspannung führen. Mit sanften Körperübungen zusammen mit bewusster Atmung erlernen Sie in einer kleinen Gruppe innere Gelassenheit und Ruhe zu finden und können daraus neue Energie schöpfen. Diese fortlaufende Gruppe ist für jede Frau/jeden Mann geeignet und wird von einer Yoga-Lehrerin angeleitet.

